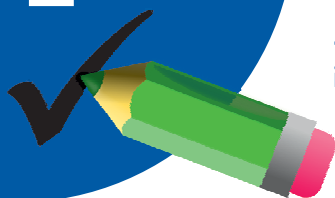




# CHECK- LISTE



**FÜR AUSZUBILDENDE  
ZUR PFLEGEFACHKRAFT  
AUS NICHT-EU-LÄNDERN**

**+ Adressen und Kontakte  
im Landkreis Cloppenburg**



## Einreise mit Ausbildungsvisum

Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Dokument um ein Muster handelt. Im Einzelfall können sich Abweichungen ergeben und weitere bzw. andere Dokumente erforderlich sein.

### Hinweis

Grundsätzlich ist vorab zu klären: Übernehmen Sie als Träger (TdpA) der praktischen Ausbildung alle folgenden Aufgaben oder beauftragen Sie eine entsprechende Agentur damit? Dies ist jedoch mit Kosten verbunden (ca. 8.000 € - 14.000 €).

## 1. Voraussetzungen prüfen (TdpA)

- Sprachkenntnisse mind. B2 – ist erforderlich!
- Schulbildung: Realschulabschluss oder vergleichbar mit dem deutschen Realschulabschluss.
- Wohnraum klären  
Bei der Beantragung des Visums muss eine deutsche Meldeadresse angegeben werden.
- Finanzielle Lebensunterhaltssicherung?  
Die Ausbildungsgehälter werden ab Beginn der Ausbildung über den Ausbildungsfond an die Träger ausgezahlt und müssen an die Auszubildenden weitergeleitet werden.
- Mitarbeitende in Ihrer Einrichtung informieren. Diese müssen kulturelle Unterschiede und Sprachbarrieren mittragen können.  
Eventuell hinzuziehen eines Coaches.

## 2. Ausbildungsvertrag bei der Schule einreichen (TdpA)

- Ausbildungsvertrag unterschreiben von beiden Seiten (Bewerber\*in → TdpA)  
Beachtet Sie die Zeit über den Postweg! Der Ausbildungsvertrag muss von allen Parteien unterschrieben sein und kann nur im Original zum Visumsantrag beigefügt werden! Die Botschaften nehmen den Visumsantrag ansonsten nicht an.
- Sachliche und zeitliche Gliederung  
Achten Sie darauf, dass sich das Verfahren bei der Botschaft mind. 6 Monate o. länger hinziehen kann. Planen Sie also eine ausreichende Vorlaufzeit ein, beachten Sie die Sommerferien.
- Höhe der Ausbildungsvergütung ist angelehnt an die aktuellen Empfehlungen des NLT (Niedersächsischer Landkreistag).  
Sie erhalten eine Eintragungsbestätigung und die Ausbildungsverträge von der Schule.  
Hinweis: Einige Länder benötigen von allen Vertrags-Parteien Originalunterschriften

### 3. Visum beantragen (Bewerber\*in)

Hinweis: Ein Visum kann grundsätzlich auch früher beantragt werden.

- Rechtzeitig einen Termin bei der deutschen Botschaft des jeweiligen Landes vereinbaren.

Der TdpA kann bei der Beantragung des Visums unterstützen:

Gemäß § 81a AufenthG kann das beschleunigte Fachkräfteverfahren beantragt werden und damit kürzere Bearbeitungsfristen erreicht werden. Hierfür muss der Träger nach Bevollmächtigung durch den Bewerber eine Vereinbarung mit der Ausländerbehörde schließen. Das Verfahren ist kostenpflichtig.

oder

Vorabzustimmung von der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit einholen | Tel. 0228 713-2000 | <https://www.arbeitsagentur.de>

Nachzuweisende Dokumente:

- Ausbildungsvertrag im Original und Eintragungsbestätigung der Schule
- Nachweis Deutschkenntnis (mind. Sprachzertifikat B2)

Internetseite: <https://www.make-it-in-germany.com/de/service/beratung-anlaufstellen/weltweit>



# Ist das Visum erteilt ...

## 1. Einreise planen (TdpA/Bewerber\*in)

- Flugticket nach Deutschland buchen
- Krankenversicherung ab ersten Tag der Einreise nötig
- Unterkunft, Wohnheim oder Wohngemeinschaft (organisieren oder anfragen)
- Ansprechpersonen vor Ort klären

Es ist unerlässlich eine Person zu beauftragen, die die neuen Auszubildenden vor Ort in Empfang nimmt, die Unterkunft zeigt und auch für eine Verpflegung am 1. Tag sorgt.

Außerdem ist es meist erforderlich, dass die Auszubildenden zu Behördengängen begleitet werden müssen, da die Sprachkenntnisse sowie Kenntnisse über örtliche und kulturelle Gepflogenheiten oft nicht ausreichend sind.

## 2. Ankunft in Deutschland (Bewerber\*in)

### a) Anmeldung des Wohnsitzes (innerhalb von zwei Wochen nach Ankunft):

- Termin beim Bürgeramt vereinbaren
- Gültigen Reisepass mitnehmen
- Mietvertrag bzw. Bescheinigung des Wohnungsgebers
- evtl. Bankkonto einrichten (ohne Bankkonto ist ein Mietvertrag nicht möglich)  
Dies ist nur mit gültiger Steuer ID möglich, die nach Anmeldung des Wohnsitzes beim Finanzamt erfragt werden kann.
- Notwendige Versicherungen klären (Haftpflicht-, Krankenversicherung, etc.)  
Hilfe auch durch INTEGRA (siehe Kontakt unten)

### b) Aufenthaltsverlängerung beantragen (ca. 2 Monate vor Ablauf der Gültigkeit, die i. d. R. 1 Jahr beträgt.)

- Termin bei der Ausländerbehörde vereinbaren  
Bis zum Termin kann es 6 - 8 Wochen dauern.

Hinweis: Die Bewerber und Bewerberinnen reisen mit einem gültigen Visum = Aufenthaltstitel ein. Vor Ablauf der Gültigkeit müssen sie sich bei der Ausländerbehörde melden, damit sie dort eine weitere Aufenthaltsgenehmigung für die Fortsetzung der Ausbildung erhalten. Dazu bekommen die Bewerber und Bewerberinnen einen Brief von der Ausländerbehörde, in dem aufgeführt wird, welche Unterlagen sie mitbringen müssen.

Sollte 4 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit kein Brief eingetroffen sein, müssen die Bewerber und Bewerberinnen sich telefonisch bei der Ausländerbehörde melden.

## 3. Einleben & Integration (TdpA/Bewerber\*in)

- Vereine (z.B. Sport oder Kultur)
- Sprachkurse bei Bedarf
- Nachhilfe bei Bedarf

# Adressen und Kontakte im Landkreis Cloppenburg

## AUSLÄNDERBEHÖRDE

Kreishaus  
Eschstraße 29  
49661 Cloppenburg

Die Ausländerbehörde verfügt über eine zentrale Anlaufstelle. Diese befindet sich in Zimmer 0.043 und ist unter der Rufnummer 04471/15-799 zu erreichen.

Die Ansprechpartner der Ausländerbehörde im Landkreis sind auf der Seite des Landkreises einzusehen. Die Zuordnung richtet sich nach dem Anfangsbuchstaben des Nachnamens.

Internet: [www.lkclp.de](http://www.lkclp.de) → Ordnung & Verkehr → Ausländerangelegenheiten

## SCHULEN

### **BBS am Museumsdorf**

Frau Schulte-Richtering (Abteilungsleitung)  
Telefon: 04471 9222-0  
E-Mail: [Amaris.schulte-richtering@bbsam.eu](mailto:Amaris.schulte-richtering@bbsam.eu)

### **Schulsozialarbeit im Projekt INTEGRA**

Frau Carecci  
Telefon: 04471 922243  
E-Mail: [Silvia.carecci@bbsam.eu](mailto:Silvia.carecci@bbsam.eu)

### **BBS Friesoythe (Standort Scheefenkamp)**

Frau Claudia Kruhl (Abteilungsleitung)  
Telefon: 04491 9249-40  
E-Mail: [kruhl@bbs-friesoythe.de](mailto:kruhl@bbs-friesoythe.de)

### **Schulsozialarbeit im Projekt INTEGRA**

Frau Lena Strauch  
Telefon: 04491 9249-50

## UNTERSTÜTZUNG FAMILIE UND GEFLÜCHTETE

### **Bildungswerk**

Herr Werner Katzer (Projekt D OriA, Famos)

Telefon: 04471 9108-24

E-Mail: [wkatzer@bildungswerk-clp.de](mailto:wkatzer@bildungswerk-clp.de)

Frau Karin Klöker-Ferneding

Telefon: 04471 9108-49

E-Mail: [kkloeker@bildungswerk-clp.de](mailto:kkloeker@bildungswerk-clp.de)

## AUSBILDUNGSBEGLEITUNG

**SES VerA** (Verbesserung von Ausbildungserfolgen)

Internet: <https://vera.ses-bonn.de>

E-Mail: [oldenburg@vera.ses-bonn.de](mailto:oldenburg@vera.ses-bonn.de)

Kontakt sollte zwingend mit Bewerber\*in und Träger erfolgen.

### **Bildungswerk Cloppenburg (Projekt Jobwärts)**

Frau Jana Görken

Telefon: 04471 9108-18

E-Mail: [jgoerken@bildungswerk-clp.de](mailto:jgoerken@bildungswerk-clp.de)

### **Bundesagentur für Arbeit**

Assistierte Ausbildung (AsA Flex)

Pingel-Anton-Platz 5

49661 Cloppenburg

Telefon: 0800 45555-00

## SPRACHFÖRDERUNG

Berufssprachkurse können unter bestimmten Voraussetzungen von Bildungsträgern mit Förderung des BAMF durchgeführt werden.

### **VHS Cloppenburg**

Frau Block

Telefon: 04471 9469-24

E-Mail: [block@vhs-cloppenburg.de](mailto:block@vhs-cloppenburg.de)

### **Bildungswerk Cloppenburg**

Frau Ilona Heydt

Telefon: 04471 9108-0

E-Mail: [ih Heydt@bildungswerk-clp.de](mailto:ih Heydt@bildungswerk-clp.de)

## BERATUNGSSTELLEN

### **Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V.**

Telefon: 04471 8820934

E-Mail: [sprachmittlung@integrationslotsen.com](mailto:sprachmittlung@integrationslotsen.com)

E-Mail: [verein-clp@integrationslotsen.com](mailto:verein-clp@integrationslotsen.com)

### **Migrationsberatungsstelle des CSW**

Eschstraße 8

49661 Cloppenburg

Telefon: 04471 70450

### **Integrations-Begegnungsstelle und Unterstützung Mehrgenerationenhaus CLP**

Löninger Straße 16

49661 Cloppenburg

Telefon: 04471-702935

E-Mail: [mehrgenerationenhaus@skf-cloppenburg.de](mailto:mehrgenerationenhaus@skf-cloppenburg.de)

### **Diakonisches Werk Oldenburger Münsterland - Büro Cloppenburg - Migrationsberatung**

Frau Cancino

Friesoyther Straße 9

49661 Cloppenburg

Telefon: 04471 18417-0

E-Mail: [cancino@diakonie-cloppenburg.de](mailto:cancino@diakonie-cloppenburg.de)

### **DRK – Migrationsberatung**

Frau Gronowski

Hofkamp 2

49661 Cloppenburg

Telefon: 04471 911027

E-Mail: [u.gronowski@drk-cloppenburg.de](mailto:u.gronowski@drk-cloppenburg.de)

## WEITERE UNTERSTÜTZUNG AUßERHALB DES LANDKREISES CLOPPENBURG

### **KAUSA-Landesstelle Niedersachsen** (Hauptsitze: Hannover/Delmenhorst/Osnabrück)

Ausbildung und Migration

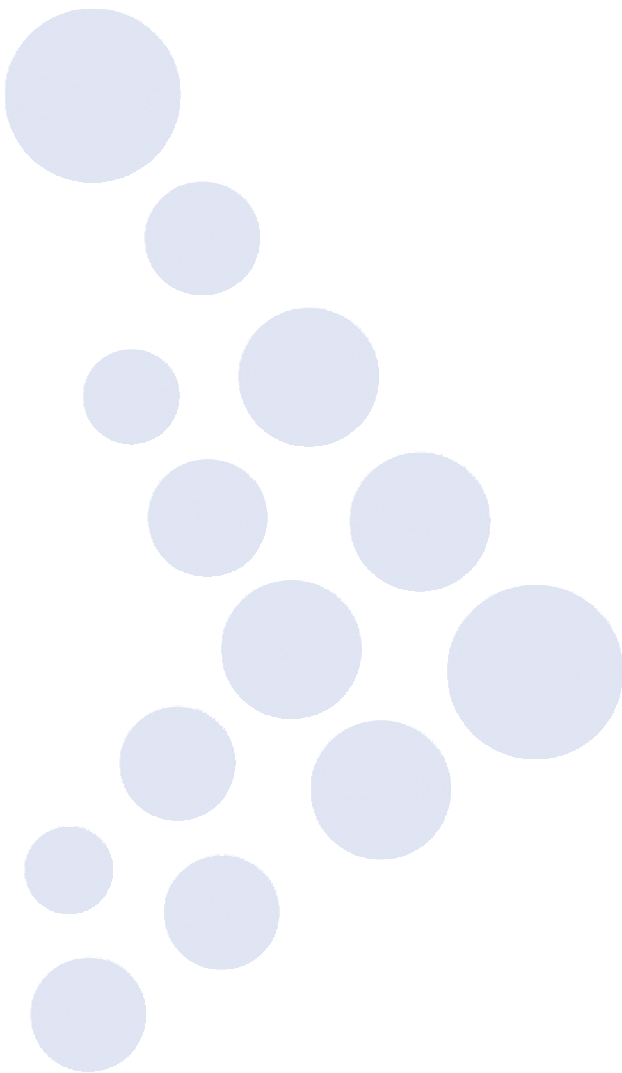
Internet: <https://kausa-niedersachsen.de/kontakt/>

Unterstützungs-und Fördermöglichkeiten für Unternehmen und Auszubildende

### **VHS-Lernportal**

Internet: <https://www.vhs-lernportal.de>

Kostenlose Onlinekurse



## LANDKREIS CLOPPENBURG

**Amt für Bildung, Integration und Demografie**

**Generalistische Pflegeausbildung**

Eschstraße 29 | 49661 Cloppenburg

### **Besuchsadresse**

Geschwister-Scholl-Straße 15 | 49661 Cloppenburg

[www.lkclp.de](http://www.lkclp.de)

